

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1848/2010

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Satzung über die Durchführung einer Repräsentativerhebung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Landeshauptstadt Hannover zum Thema "Wohnen in Hannover 2010"

Antrag,

die als Anlage beigefügte Satzung über die Durchführung einer Repräsentativerhebung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Landeshauptstadt Hannover zum Thema "Wohnen in Hannover 2010" zu beschließen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte werden nicht berührt. Die Befragungsdaten werden geschlechtsspezifisch ausgewertet.

Kostentabelle

Zur Finanzierung sind Mittel in Höhe von 45.000,- € beim Bereich Stadtentwicklung (OE 61.5) im Haushaltsplan veranschlagt.

Betrag	45.000,- €
Finanzstelle	6110.000
Position	601000

Begründung des Antrages

Der demographische Wandel und die ökonomische Entwicklung führen zu einer stärkeren Ausdifferenzierung der regionalen Wohnungsmärkte und zu veränderten Wohnwünschen. Gleichzeitig verstärkt sich die Konkurrenz zwischen Städten und Regionen um Wohnbevölkerung und damit die Bedeutung des Themas Wohnen für die Stadtentwicklung insgesamt.

Dies stellt Kommunen und auch die Wohnungswirtschaft vor neue Herausforderungen, die eine höhere Zielgenauigkeit sowohl in der nachhaltigen Weiterentwicklung des Wohnungsbestandes als auch in der Entwicklung eines zukunftsfähigen Flächenangebotes

für den Wohnungsneubau erfordern.

Um den hiermit verbundenen Informationsbedarf decken zu können, werden sowohl Informationen zu Nachfragergruppen als auch räumlich differenzierbare Informationen zu den derzeitigen Wohnverhältnissen, den Umzugsplanungen und –gründen, den räumlichen Präferenzen innerhalb des Stadtgebietes, den Wohnpräferenzen sowie den konkreten Erwerbsabsichten für Eigentum benötigt.

Um diesen Informationsbedarf zu decken, soll eine Repräsentativerhebung zum Thema "Wohnen in Hannover" durchgeführt werden.

Die Umfrage wird von der abgeschotteten Statistikstelle durchgeführt. Die eingehenden Fragebögen unterliegen der strikten statistischen Geheimhaltung. Gespeichert werden nur anonymisierte Angaben.

18.8/61.5
Hannover / 13.09.2010